

Eine Humoresque aus dem Sangeralltag

Der Frosch im Hals

fur Mannerchor a cappella

Text: **Gerhard Grote**

Musik: **Pasquale Thibaut**

etwas schneller

♩ = 90

1. Singt man gern, man liebt Mu - sik, ist al - lem fern. Doch da

Tenor

1. In un - serm Chor, da singt man gern, man liebt Mu - sik, ist al - lem fern.

Bass

1. Singt man gern, man liebt Mu - sik, ist al - lem fern.

gibt es ei - nen klei - nen Wicht, dem passt das Sin - gen ein - fach nicht. Man

Gibt's 'nen Wicht, dass es nicht. Man

Gibt's 'nen Wicht, dass es nicht. Man

gemachlicher

sieht ihn nicht, doch ach, du Schreck, er sitzt im Hals und geht nicht weg. Man

sieht ihn nicht, doch ach, du Schreck, er sitzt im Hals und geht nicht weg.

sieht ihn nicht, doch ach, du Schreck, er sitzt im Hals und geht nicht weg.

ritardando

raus - pert sich und hus - tet laut, schon ist das gan - ze Lied ver - saut.

pert sich laut, (husten) ist es ver - saut. (husten) Es

sich laut, ist es ver - saut.

Reibt so sehr, und hus - ten mus - sen wir nun um so mehr. Er

so sehr, und hus - ten mus - sen wir nun um so mehr.

und hus - ten mus - sen wir nun um so mehr.

ritardando

hockt ganz tief im Ra - chen drin, so macht das Sin - gen kei - nen Sinn. Der

Ganz tief drin, kei - nen Sinn. Der

Ganz tief drin, kei - nen Sinn. Der

Refrain*leichter Swing*, $\text{♩} = \text{♩} \text{ } \text{♩}$ Frosch im Hals, der Frosch im Hals, dies klei - ne Tier ist je - den - falls der
Frosch im Hals, der Frosch im Hals, ja die - ses Tier ist bes - ten - falls ein

Frosch im Hals, der Frosch im Hals, dies klei - ne Tier ist je - den - falls der
Frosch im Hals, der Frosch im Hals, ja die - ses Tier ist bes - ten - falls ein

Frosch im Hals ist je - den - falls der
Frosch im Hals ist je - den - falls ein

1.

Schre - cken al - ler Sän - ger, ob Fra - en o - der Män - ner, Der

Schre - cken al - ler Sän - ger, ob Fra - en o - der Män - ner, Der

Schre - cken al - ler Sän - ger, ob Fra - en o - der Män - ner, Der

2.

bö - ser Einzel - gän - ger, oh quäl' uns doch nicht län - ger, oh quäl' uns doch nicht län - ger.

bö - ser Einzel - gän - ger, oh quäl' uns doch nicht län - ger, oh quäl' uns doch nicht län - ger.

bö - ser Einzel - gän - ger, oh quäl' uns doch nicht län - ger, oh quäl' uns doch nicht län - ger.

etwas schneller

2. Auf - ge - weckt, hat schon den Näch - ten an - ge - steckt. Mit

- ge - weckt, hat schon den Näch - ten an - ge - steckt.

kt, hat schon den Näch - ten an - ge - steckt.

*(Alle zeigen auf jmdm. im Chor)**gemächlicher*

ro - tem Kopf ringt der nach Luft, ver - flucht sei die - ser klei - ne Schuft. So geht's reih - um, der

Ringt nach Luft, die - ser Schuft. So geht's reih - um, der

Ringt nach Luft, die - ser Schuft. So geht's reih - um, der

gan - ze Chor, er singt nicht, son - dern hus - tet vor. Die Me - lo - die erkennt man kaum, der

gan - ze Chor, er singt nicht, son - dern hus - tet vor. Man kennt sie kaum, (*husten*)

gan - ze Chor, er singt nicht, son - dern hus - tet vor. Man kennt sie kaum,

*ritardando**(Alle husten und rauspern sich)*

Di - ri - gent winkt, aus der Traum! Nicht ge - geizt, doch

aus ist der Traum! (*husten*) Mit Rö - ne wird sonst nicht ge - geizt, doch

aus ist der Traum! Nicht ge - geizt, doch

je - des Stimmband ist ge - reizt. Und ie - des Wort ist Quä - le - rei, wann ist bloß die - ses Lied vor -

ritardando

je - des Stimmband ist ge - reizt. Quä - le - rei, Lied vor -

ie - des Stimmband ist ge - reizt. Quä - le - rei, Lied vor -

$\text{♩} = \overset{3}{\text{♩}}$

im Hals, der Frosch im Hals, dies klei - ne Tier ist
 Hals, der Frosch im Hals, ja die - ses Tier ist

der Frosch im Hals, dies klei - ne Tier ist
 der Frosch im Hals, ja die - ses Tier ist

Hals ist je - den -
 bes - ten -

